



<b>Amt der NÖ Landesregierung</b> <b>Abteilung Raumordnung und Regionalpolitik</b> <b>NÖ Dorf- und Stadterneuerung - Koordinierung Agenda 21</b>  <b>3500 Krems, Drinkweldergasse 15</b> <b>Tel.: 02732/9025-11202 oder 45443</b> <b>post.gde21@noel.gv.at</b>	Einreichdatum	
	Aktenzahl	RU2-LA-

## Antrag auf Genehmigung einer Förderung für Gemeindeimpuls/Phase Überprüfen

### Förderungsgegenstand und Förderungshöhe:

Gefördert werden Maßnahmen der Gemeinde, um sich über Ablauf, Durchführung und Erfahrungen mit Lokalen Agenda 21- bzw. Gemeinde21-Prozessen zu informieren. Die Landesförderung beträgt bis zu 75 %, max. € 1.500,- und kann nur in Anspruch genommen werden, sofern die Durchführung **aller Maßnahmen (Fixteile, Wahlmodul/e)** nachgewiesen wurde. Die Fördermittel sind so **wirtschaftlich, sparsam und zweckmäßig** wie möglich und nur für den Zweck zu verwenden, für den sie gewährt wurden.

Erhebliche **Kostenabweichungen** oder eine **Abänderung in der Ausführung des Förderungsgegenstandes** sind von der/dem FörderwerberIn bei der Förderstelle unverzüglich anzuzeigen und zu begründen. Sind die bei der Abrechnung nachgewiesenen Kosten geringer als bei der Antragstellung angegeben, ist mit einer anteiligen Kürzung des Förderungsbetrags zu rechnen.

**G21-ERST** einstieg - Gemeindeimpuls

**G21-WIEDER** einstieg - Phase Überprüfen

### FörderwerberIn:

Name der Gemeinde:

Name und Funktion des/der AntragstellerIn:

Postanschrift:

Telefon:

E-Mail:

**Begründung und Motivation:** Weshalb interessiert sich die Gemeinde für die Aktion Gemeinde21, welche Erwartungen und Absichten sind damit verbunden, welche Leistungen bzw. Vorarbeiten im Sinne einer nachhaltigen Gemeindeentwicklung (BürgerInnenbeteiligungsprojekte oder Thematisierung spezieller Aspekte der Nachhaltigkeit) wurden bereits gesetzt? Bei Wiedereinstieg bitte Laufzeit des vorangegangenen G21-Prozesses angeben.

<b>Vorgesehene Maßnahmen während des Gemeindeimpulses/der Phase Überprüfen:</b>			
Beschreibung bzw. Erläuterung von geplanten Vorhaben, der entsprechenden Beteiligung (teilnehmende Personen, Gruppen ...) und der veranschlagten Kosten - als verpflichtende Wahlmodule gelten Vorträge, BürgerInnenversammlungen, Exkursionen etc.			
<b>Besteht Vorsteuerabzugs-Berechtigung?</b>	ja <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>	(Zutreffendes ankreuzen!)
<b>Angaben der Projektkosten</b>	netto <input type="checkbox"/>	brutto <input type="checkbox"/>	(Zutreffendes ankreuzen!)
	<b>Maßnahme mit Zeitplan</b>	<b>Beteiligung (Anzahl der TeilnehmerInnen)</b>	<b>voraussichtliche Kosten</b>
<b>Fixteile</b>	Information durch die Landesgeschäftsstelle für Dorferneuerung (Datum: _____)		€ 0
	Betreuung durch Prozessbegleitung (Laufzeit: _____)	keine	€
<b>Verpflichtende(s) Wahlmodul(e)</b>			€
			€
			€
			€
			€
<b>Summe</b>			€

<b>Verpflichtende Beilagen:</b>
<input type="checkbox"/> Unterzeichnetes Anbot inklusive Leistungsbeschreibung der beauftragten Prozessbegleitung
<input type="checkbox"/> Anbote/Unterlagen zum/zu den verpflichtenden Wahlmodul(en)

<b>Ansprechperson in der Gemeindeverwaltung:</b>
Name:
Funktion:
Telefon:
E-Mail:

Der/die AntragstellerIn bestätigt mit seiner/ihrer Unterschrift, dass die derzeit gültigen Richtlinien zur Dorferneuerung in NO eingehalten werden sowie dass die Auftragsvergabe dem Bundesvergabegesetz in der jeweils gültigen Fassung bzw. den darauf gestützten Verordnungen entspricht und nimmt zur Kenntnis, dass grundsätzlich kein Rechtsanspruch auf eine Förderung besteht. Alle Angaben wurden richtig, vollständig und nach bestem Wissen und Gewissen gemacht. Unrichtige oder unvollständige Angaben können zum Verlust der Förderung führen!	
..... Ort, Datum	..... BürgermeisterIn (inkl. Stempel)